

## GESUNDE KÜHE MIT HOHER LEBENSLEISTUNG

**Eine wirtschaftliche Milchproduktion ist heutzutage wichtiger denn je. Hierzu sind gesunde Kühe mit hoher Lebensleistung und guter Futtereffizienz notwendig.**

Die Holstein-Genetik von CRV ist das Ergebnis eines seit vielen Jahren erfolgreichen Zuchtprogramms, das konsequent auf höchste Gesundheit und Fruchtbarkeit sowie maximale Leistung mit hohem Eiweiß ausgerichtet ist. Seit 2008 realisieren die Holsteinkühe in den Niederlanden eine Lebensleistung von über 30 000 kg, was weltweite Spitze ist. Längst sind hier Lebensleistungen jenseits der 100 000 kg keine Seltenheit mehr. Im März 2016 knackte die erste Kuh in den Niederlanden – natürlich mit tiefem CRV-Pedigree – die Rekordmarke 200 000 kg mit beeindruckenden 4,61 % Fett und 3,85 % Eiweiß. Weit über 200 Kühe erreichen jährlich sogar eine Lebensleistung von über 10 Tonnen Fett und Eiweiß.

Um entsprechende Kühe zu züchten gibt es verschiedene Möglichkeiten. So weist CRV exklusiv den Zuchtindex Effizienz aus, welcher direkt angibt, wie viel Futter tatsächlich zur Milchproduktion verwendet wird. So vermeiden Sie die Zucht von Tieren, die auf den ersten Blick zwar viel Milch geben, aber dafür eine lange Aufzuchtphase aufweisen, einen hohen Erhaltungsbedarf haben oder aus gesundheitlichen Gründen den Betrieb früh verlassen müssen. Tiere mit hohem

Effizienzwert haben einen niedrigen Erhaltungsbedarf, und ein großer Anteil der aufgenommenen Futterenergie wandert in die Milch. Gesunde Kühe wünscht sich jeder im Stall. Kein Wunder, dass auch andere Zuchtunternehmen nachgezogen haben und entsprechende Indizes entwickelt haben. Der Gesundheitsindex von CRV umfasst die Merkmale Eutergesundheit, Kalbeverlauf, Fruchtbarkeit aber auch, und das ist einzigartig, Klauengesundheit und Ketoseanfälligkeit.

Die Werte Effizienz und Gesundheit helfen

dem Züchter, entsprechende Vererber zu selektieren. Das Anpaarungsprogramm SireMatch sorgt durch optimale Anpaarungsempfehlungen darüber hinaus, ohne Umwege eine homogenen Herde zu züchten, die perfekt zum betrieblichen Management passt.

Setzen Sie heute den Grundstein eines soliden Fundaments, auf dem Sie in naher Zukunft noch wirtschaftlicher Milch produzieren können.

### Drei Instrumente zu mehr Wirtschaftlichkeit



**Effizienz:** Die Kuh beginnt rechtzeitig mit ihrer ersten Laktation, gibt viel Milch, hat einen geringen Erhaltungsbedarf, weist kurze Zwischenkalbezeiten auf und realisiert hohe Lebensleistungen.



**Gesundheit:** Die Kuh ist fruchtbar und fällt auffallend selten negativ auf. Sie hat eine hervorragende Klauengesundheit, ist eutergesund, hat keine Ketose und erholt sich schnell von den Strapazen der Geburt.



**SireMatch:** Der Milchviehhalter gibt sein individuelles Zuchtziel vor und erhält optimale Anpaarungsvorschläge. Diese sind auf ausgedruckten Listen und in der SireMatch-App zu finden. Das Ziel ist eine homogene Herde, die optimal ins Management passt.



## Rumbo-Tochter Ans – eine beeindruckende Kuh



Ans 85 ist eine schicke Fleckvieh-Holstein-Kreuzung (v. Rumbo), und sie steht auf dem Betrieb Neerlaar in Beltrum, Niederlande. Sie kalbte mit 24 Monaten das erste Mal und gab nach 62 Laktationstagen 1.835 kg 3,66 % F 3,10 % E, was einer 305-Tage-Leistung von 8.114 kg 3,71 % F 3,30 % E entspricht. In Ans' Pedigree verstecken sich drei Generationen Red Holstein.

Rumbo ist ein töchtergeprüfter Fleckvieh-Vererber mit jeweils 4 % für Effizienz und

Fotos: Alex Arkink

Gesundheit. Er vererbt ein schickes, gesundes Euter und eine solide Milchleistung. Weitere CRV-Fleckvieh-Bullen, die

sich gut zum Einkreuzen auf Holstein eignen, sind beispielsweise Haribo, Houdini, Mulan Pp, Mungo Pp, Raldi und Wobbler.

## Fachschulklasse lernt FertiPlan und SireMatch in der Praxis kennen

Anfang April trafen sich Schüler der Fachschule für Landwirtschaft Plauen mit CRV-Berater Martin Häberer und FertiPlan-Berater John Schmidt-Hebbel auf dem Milchgut Triebtal GmbH und Co. KG in Triebtal (Vogtlandkreis), um das Anpaarungsprogramm SireMatch sowie den Fruchtbarkeitservice FertiPlan in der Praxis zu sehen.

Hierzu wurden zwei Gruppen gebildet. Den Zuchtpart übernahm Martin Häberer.

Er stellte verschiedene Zuchtziele vor und zeigte, wie diese durch SireMatch und den entsprechenden Vererbern mit wenig Aufwand für den Landwirt erreicht werden. Die umfangreichste SireMatch-Version enthält zusätzlich das Einstufen der Tiere. Worauf es hierbei ankommt, demonstrierte der CRV-Berater ebenfalls. In der Zwischenzeit erklärte CRV-Fruchtbarkeits-Experte und Tierarzt John Schmidt-Hebbel den Schülern, was es

beim Fruchtbarkeitsmanagement zu beachten gilt. Wichtig ist, immer genau den Fruchtbarkeitsstatus der Tiere zu kennen. Hierzu sind regelmäßige Untersuchungen mit dem Ultraschallgerät notwendig. Neben der Kontrolle der Gebärmutter und der Eierstöcke ist das Ultraschallgerät auch zur Ermittlung der Rückenfettdicke einsetzbar. Eine weitere Methode zum Erfassen der Körperkondition der Tiere ist das Body-condition-Scoring, BSC, das die Schüler im Anschluss üben konnten. Auf dem Milchgut Triebtal GmbH und Co. KG stehen 600 Holsteins, die von neun DeLaval-Melkrobotern gemolken werden und eine durchschnittliche Leistung von 10.000 kg 4,0 % F 3,45 % E erbringen. Sämtliche Rinder werden auf einem Kooperationsbetrieb aufgezogen. Das CRV-Anpaarungsprogramm nutzt der Betrieb seit 2011, den CRV-Fruchtbarkeits-service seit dem Tag des Besuchs der Plauer Schüler. Die regelmäßigen Besuche des FertiPlaners sowie dessen präzisen Diagnosen mit dem Ultraschallgerät überzeugten die Verantwortlichen direkt. Eine Biogasanlage dient dem Betrieb als weiteres Standbein.



Martin Häberer erklärt die Exterieurbeurteilung von Kühen. Im Anschluss durften die Schüler selbst ihr Können unter Beweis stellen.

## Gewinnen Sie ein MilchTaxi im Wert von 5 000 €

Mit den von CRV ausgewiesenen Merkmalen Effizienz und Gesundheit züchten Sie Tiere, die mehr Milch aus dem vorhandenen Futter produzieren und wenig Arbeitszeit beanspruchen.

Aber jede Kuh fängt einmal klein an. Daher verlosen wir unter allen Kunden, die entweder einen CRV-Service nutzen oder bis zum 18.11.2016 eine Bestellung tätigen, ein Holm&Laue-MilchTaxi.



### Details zum MilchTaxi

Original Holm & Laue MilchTaxi 150 l mit folgenden Funktionen:  
 Kraftvolles Rührwerk, um Milchaustauscher in wenigen Sekunden effektiv aufzulösen • Schonendes Heizelement mit 5 kW Heizleistung, mit programmierbaren Startzeiten • Milchpumpe mit ergonomischem Dosierarm, mit 9 frei wählbaren Futtermengen • batteriebetrieben mit Ladestandanzeige und integriertem Ladegerät • Stabiles, kippssicheres Fahrwerk mit 4 Rädern (250/400 mm) mit Feststellbremse • Intuitive Bedienung über interaktives Display- und Tastatureinheit • Statistikfunktion, zur optimalen Kontrolle aller Fütterungszeiten • Digitale Temperaturanzeige • LED Fahrlicht • Tankvolumen: 180 l • Verschießbarer Deckel mit Dichtung, vollständig zu öffnen • Halbautomatisches Reinigungsprogramm • Leicht zu reinigende und langlebige Edelstahlausführung • Vollständige Entleerung über 1 1/4" Auslaufhahn • Abmessungen (L/B/H): 129/75/109 cm.  
 Der Gewinn beinhaltet außerdem eine kostenfreie Lieferung sowie eine einjährige Gewährleistung auf Ersatzteile.

## Warum Volkmar Schleider die Vererber Rozet und Camino empfiehlt



### Volkmar Schleider

CRV-Berater Brandenburg, Nordsachsen  
 Tel.: 0170-4413248  
[volkmar.schleider@crv4all.de](mailto:volkmar.schleider@crv4all.de)



Diepenhoek Rozelle 60,  
 Mutter von Delta Rozet

**Delta Rozet** (JASPER x YANO x JEEVES) stammt aus der bekannten Diepenhoek-Rozelle-Kuhfamilie, aus der CRV mit Diepenhoek Rozello bereits einen Vertreter im Angebot hatte. Die Väterfolge sorgt obendrein für eine nicht alltägliche Blutführung.  
 Rozet vererbt gute Gesundheitsmerkmale, was die +7 % für Gesundheit bestätigen. Besonders auffällig sind die Euter seiner Töchter, die nicht nur vom Exterieur her

top sind (111) sondern auch hinsichtlich Zellzahl (110). Des Weiteren sind Rozet-Töchter äußerst fruchtbar und geben Milch mit hohen Inhaltsstoffprozenten (+0,20 % E). Außerdem verfügen sie über genügend Persistenz. Rozet ist auch für Färsenbesamung gut geeignet.

**MS Camino** (COMMANDER x SUPER x PARAMOUNT) vererbt seinen mittelrahmigen Töchtern ein top Exterieur (RZE 139) und eine hohe Milchleistung mit neutralen

Eiweißprozenten (+1246 kg M 0,02 % E). Die Caminos verfügen über eine gute Melkbarkeit bei gleichzeitig hoher Euter-gesundheit. Mit top Beinen, gesunden Klauen und einem entsprechenden Euter mit einer leicht weiten hinteren Strichplatzierung ist Camino bestens für AMS geeignet. Die +11 % für Effizienz beweisen, dass Camino-Töchter einen Großteil des Futters auch tatsächlich in Milch umsetzen.

## Besonderheiten unserer Zuchtwerte

### NVI

Unsere Nachbarn in den Niederlanden erkannten recht früh die Vorteile leicht zu managender Kühe, die eine hohe Lebensdauer realisieren. Entsprechend ist auch der NVI, der niederländische Gesamtzuchtwert darauf ausgelegt, eine gesunde, fruchtbare Kuh zu züchten, die effizient produziert, eine lange Lebensdauer realisiert, auf einem guten Fundament steht sowie über ein funktionales Exterieur verfügt. Der NVI wurde 2007 entwickelt, und die heutigen durchschnittlichen Lebensleistungen in den Niederlanden von über 30 000 kg Milch bestätigen das Funktionieren des Gesamtzuchtwertes.

### CRV eigene Zuchtwerte und -Indizes

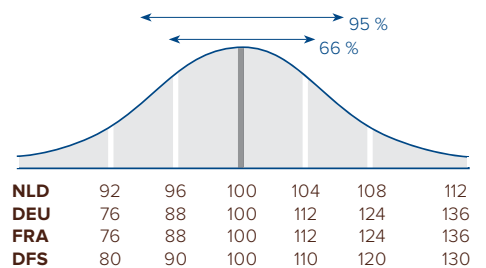
Eine wirtschaftliche Kuh ist selbstverständlich gesund. Und sie nimmt den Großteil des aufgenommenen Futters auch tatsächlich zur Milchproduktion und

nicht für den Erhaltungsbedarf. Dies gilt gerade in Zeiten, in denen die Herden größer und die Flächen knapper werden! Daher entwickelte CRV zusätzlich die Indizes Gesundheit und Effizienz, die dem Landwirt bei der Zucht entsprechender Tiere helfen. Des Weiteren veröffentlicht CRV, zum Teil als einziges Unternehmen, Zuchtwerte wie Futteraufnahme, Ketose und Klauengesundheit.

### Standardabweichung

Aufgrund der höheren Sicherheiten geben wir für die Exterieur- und Funktionalmerkmale die Originalzuchtwerte an. Zu beachten ist, dass viele Länder eine andere Standardabweichung haben als wir in Deutschland. Demnach entspricht eine 104 bei Holsteins (niederländische Basis) aus unserem Angebot einer 112 eines deutschen Holsteinbullens. Die Grafik

zeigt, wie sich die Zuchtwerte der verschiedenen Länder vergleichen lassen.



Andere Länder andere Standardabweichungen. Die Grafik verdeutlicht, dass sich Zuchtwerte aus unterschiedlichen Ländern nicht eins zu eins vergleichen lassen. (NLD=Niederlande, DEU=Deutschland, FRA=Frankreich, DFS=Skandinavien)

# FÜR DIE JUNGEN LANDWIRTE

### Sonnenwende und roter Mohn

Im Juni ist der Tag der Sonnenwende am 21. Juni. Nun werden die Tage wieder kürzer. Das Vogelgezwitscher wird wieder leiser und so nach und nach verstummen Amseln, Nachtigallen, Laubsänger. Die kleinen Vögel sind flügge geworden.

Für wenige Tage blüht der purpurrote Mohn, der den Frühsommer einläutet. Schon aus der Ferne sticht er mit seinen leuchtenden Blüten aus jeder Wiese und aus jedem Feld hervor. Selbst in der Stadt findet ihr Mohnblumen, häufig an Straßenböschungen. Der Klatschmohn, wie die Mohnblume auch gern genannt wird, ist überall anzutreffen. Oft blüht sie gemeinsam mit der blauen Kornblume um die Wette. Schaut euch mal in der Natur um.



Milchkühe sind klug und anspruchsvoll. Nur wenn sie beste Futterqualität bekommen, stimmt auch die Milchleistung. Der Landwirt hat alle Hände voll zu tun, damit die Futterqualität für seine Kühe stimmt. Saftiges Grün für höchste Milchleistung, da steckt viel Erfahrung drin. Die Grundlagen werden auf Wiese und Weide gelegt. Nur wenn die richtigen Pflanzen wachsen, stimmt auch die Futterqualität. Kühe können Futter gut unterscheiden: Ampferpflanzen mit ihren großen Blättern lassen sie stehen, weil sie nicht schmecken. Auch für die Silage

sind sie nicht geeignet. Außerdem nehmen sie den wertvollen Futtergräsern Licht, Wasser und Nährstoffe weg. Kühe lieben Weidelgras, Wiesenschwingel oder Lieschgras. Auch Weißklee ist schmackhaft, aber er darf sich auf dem Grünland nicht zu stark ausbreiten, sonst gibt es deutliche Ertrags-einbußen. Ein tiefes Mähen schädigt die Futtergräser und begünstigt den Aufwuchs weiterer Unkräuter. Dagegen muss der Landwirt etwas tun. Des-

halb sind Unkrautbekämpfung, Bestandspflege und Bestandsverbesserung des Grünlandes sehr wichtig für den Erfolg in der Milchproduktion. Mechanische Bestandspflege, der Einsatz wirksamer Pflanzenschutzmittel und die Nachsaat hochwertiger Futtergräser müssen deshalb Hand in Hand gehen.

**agrarkIDS** Die Zeitschrift für Landwirte von morgen...  
**Monatlich Neu!**  
[www.agrarkids.de](http://www.agrarkids.de) • 0341 3505910

...glaube -  
ich versteh  
nur Bahnhof!

